



UNSER LICHTSPIELHAUS IN ZETEL

Pressemitteilung

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V. – 16. Dezember 2024

Wenn schon nicht Bayern, dann Zetel

Davide Grisolia dürfte vielen Menschen in unserer Region eher wenig sagen. In Nürnberg hingegen ist der 31-jährige Filmregisseur, Drehbuchautor und Filmproduzent bekannt wie ein bunter Hund. Grund hierfür ist vor allem Macho Man, eine Filmreihe, die er ab dem zweiten Teil gemeinsam mit Deutschlands bekanntestem Personenschützer und Hauptdarsteller Peter Althof realisiert hat. Peter Althof, inzwischen 68 Jahre alt, beschützte in seiner Karriere u.a. Michael Jackson, Muhammad Ali und Pamela Anderson. Der erste Teil der Reihe lief bereits 1985, die Fortsetzung kam 2017 ins Kino und der dritte Teil feierte erst vor wenigen Wochen Premiere. Mehr als 1.000 Gäste kamen dafür ins Nürnberger Kino Cinecitta.

Doch warum jetzt Zetel? In dem Film spielen neben bekannten Größen wie der leider noch während der Dreharbeiten verstorbene Box-Europameister René Weller, Wolfgang Fierek und Fernseh-Koch Alexander Herrmann auch die beidem Wilhelmshavener Wrestler Joey Light und Cody Kidman mit. „Sie konnten allerdings aus terminlichen Gründen nicht zur Premiere in Nürnberg kommen“, erklärt Davide Grisolia. „Also haben wir beschlossen, den Film einfach zu ihnen zu bringen. Und als ich das Zeli entdeckt habe, war mir sofort klar, dass wir den Film dort zeigen müssen.“ Und so steht das sympathische Kino an der Hauptstraße am 11. Januar ganz im Zeichen von fränkischer Action.

Natürlich zeigt das Zeli im Januar auch viele weitere Kinohighlights, die für ein volles Haus sorgen dürften. Reservierungen unter <https://zeli-zetel.de> sind deshalb empfohlen.

Abendprogramm

Freitag, 3. Januar, und Montag, 6. Januar, jeweils 20.00 Uhr

Die Fotografin (Eintritt: 6,00 Euro, FSK 12, 116 Minuten)

Als ehemaliges Fotomodell arbeitet Lee Miller (Kate Winslet) als Fotografin. Doch ihre männlichen Kollegen nehmen sie nicht ernst und sehen sie nur als hübsches Objekt. Mitten im Krieg geht sie deshalb als Fotoreporterin an die Front nach Frankreich und dokumentiert gemeinsam mit ihrem Kollegen David E. Scherman (Andy Samberg) die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Sie gehören zu den ersten Fotografen, die bei der Befreiung der Lager von Buchenwald und Dachau dabei sind. Lees Bilder werden zu den stärksten Zeugnissen der entsetzlichen Verbrechen und brennen sich in die Geschichte ein. Sie verändern aber auch Miller selbst ...

Pressekontakt

Carsten Greiert
Kirchstraße 25
26340 Zetel
presse@zeli-zetel.de
Telefon (04453) 9 86 88 16

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.
Hauptstraße 7
26340 Zetel
info@zeli-zetel.de



UNSER LICHTSPIELHAUS IN ZETEL

Freitag, 10. Januar, und Montag, 13. Januar, jeweils 20.00 Uhr

Alter weißer Mann (Eintritt: 6,00 Euro, FSK 6, 114 Minuten)

Heinz Hellmich (Jan Josef Liefers) wartet schon lange auf seine Beförderung. Um dies zu erreichen, muss er seine „wokeste“ Seite an den Tag legen. Dies fällt ihm als alter weißer Mann aber nicht wirklich leicht. Als er seine Vorgesetzten zu einem privaten Abendessen bei sich zu Hause einlädt, beginnt die politisch korrekte Fassade seiner Familie schnell zu bröckeln und der Abend nimmt eine haarsträubende Wendung.

Freitag, 17. Januar, und Montag, 20. Januar, jeweils 20.00 Uhr

Konklave (Eintritt: 6,00 Euro, FSK 6, 120 Minuten)

Der Papst ist tot und die Kardinäle eilen nach Rom, um dort zum Konklave zusammenzukommen und eine neue Spitze für die katholische Kirche zu bestimmen. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) hat alle Hände voll damit zu tun, das Prozedere zu leiten. Keine einfache Aufgabe, denn die Kardinäle schachern um Macht und Geld, während draußen die Gläubigen auf den weißen Rauch warten. Hinter den verschlossenen Türen der Sixtinischen Kapelle prallen derweil Welten aufeinander. Da gibt es den als liberal geltende Kardinal Bellini (Stanley Tucci) aus dem Lager des verstorbenen Papstes und den erzkonservativen Kardinal Tedesco (Sergio Castellitto). Und auch Adeyemi (Lucian Msamati) aus Nigeria, Trembley (John Lithgow) aus Quebec und Benitez (Carlos Diez) aus Kabul buhlen um die Spitzenposition ...

Freitag, 24. Januar, und Montag, 27. Januar, jeweils 20.00 Uhr

In Liebe, eure Hilde (Eintritt: 6,00 Euro, FSK 12, 125 Minuten)

Berlin im Jahr 1942: Die 32-jährige Arzthelferin Hilde (Liv Lisa Fries) schließt sich einer Widerstandsgruppe an, die später unter dem Namen „Rote Kapelle“ Bekanntheit erlangen wird. Die unscheinbare junge Frau lernt zu dieser Zeit Hans Coppi (Johannes Hegemann) kennen, in den sie sich verliebt und den sie später heiratet. Durch die Aktionen der Gruppe sind beide ständig der Gefahr einer Verhaftung ausgesetzt. Dennoch verbringen beide einen glücklichen Sommer miteinander. Doch dann werden die Gruppenmitglieder verhaftet ...

Freitag, 31. Januar, und Montag, 3. Februar, jeweils 20.00 Uhr

Der Vierer (Eintritt: 6,00 Euro, FSK 12, 93 Minuten)

Sophie (Julia Koschitz) liebt ihren Job, Paul (Florian David Fitz) liebt seinen Thermomix. Sophie will noch mal durchstarten, Paul will lieber zusammen abhängen. Der einzige Punkt, in dem sich beide einig sind: Es muss sich etwas ändern. Ein „Vierer“ könnte der Beziehung ein bisschen Pfeffer zurückbringen. Wobei Theorie und Praxis dann doch deutlich auseinanderliegen ...

Familienkino am Sonntag

Sonntag, 5. Januar, 15.00 Uhr

Dragonkeeper (Eintritt: 5,00 Euro, FSK 6, 99 Minuten)

Das Waisenmädchen Ping lebt in einem abgelegenen Palast am Rande des kaiserlichen Königreichs im alten China. Der Palast wird regiert von einem skrupellosen Statthalter, der seine Pflichten als kaiserlicher Drachenhüter vernachlässigt. Am Ende bleibt nur noch der alte und weise Drache Long Danzi übrig. Sein Schicksal scheint besiegelt – bis Ping ihm in einem Moment verblüffender Tapferkeit zu Hilfe kommt und sich ihre Bestimmung als Drachenhüterin

Pressekontakt

Carsten Greiert
Kirchstraße 25
26340 Zetel
presse@zeli-zetel.de
Telefon (04453) 9 86 88 16

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.
Hauptstraße 7
26340 Zetel
info@zeli-zetel.de



UNSER LICHTSPIELHAUS IN ZETEL

offenbart. Verfolgt von den Truppen des Kaisers und einem bösen Zauberer begeben sich Ping, Long Danzi und eine kleine Ratte namens Hua auf eine bemerkenswerte Reise quer durch das Königreich. Auf dem Weg zum Ozean tragen sie einen faszinierenden, wunderschönen Drachenstein bei sich, den sie um jeden Preis beschützen müssen ...

Sonntag, 12. Januar, 15.00 Uhr

Zusatzvorstellung: Die Schule der magischen Tiere 3 (Eintritt: 5,00 Euro, FSK 0, 105 Minuten)

Ida (Emilia Maier) möchte mit ihrer Klasse beim jährlichen Waldtag auftreten, um sich für den Schutz des lokalen Waldes einzusetzen. Sogar Helene (Emilia Pieske) ist dabei, da sie hofft, mit den Aufnahmen der Performance ihren Influencer-Kanal aufzubauen. Was niemand weiß: Helenes Familie steht kurz vor dem Bankrott und Helene braucht dringend Follower, um die drohende Pleite abzuwenden ...

Sonntag, 19. Januar, 15.00 Uhr

Vaiana 2 (Eintritt: 5,00 Euro, FSK 0, 100 Minuten)

Seit sie ihr Volk zurück aufs Wasser geführt hat, ist Vaiana vergeblich auf der Suche nach anderen Völkern. Als sie die Hoffnung schon fast aufgegeben hat, erhält sie eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren, die ihr einen Weg weisen. Gemeinsam mit Maui und einer kleinen Crew muss die junge Abenteurerin in gefährliche, längst vergessene Gewässer reisen. Denn sie will eine sagenumwobene Insel finden, die die Verbindung zwischen allen Völkern Polynesiens ermöglicht. Wäre da nicht der zornige Sturmgott Nalo, der ihr den Zugang zu dem sagenumwobenen Land verwehrt ...

Sondervorstellungen

Samstag, 11. Januar, 19.00 Uhr

Macho Man 3 (Eintritt: 6 Euro, FSK 16, 191 Minuten)

Erneut steht Nürnberg vor einer großen Herausforderung: Ein Frauenhändlerring hat sich in der Stadt breitgemacht und treibt dort sein Unwesen. Das kann die Macho-Man-Truppe, die in der Frankenmetropole bereits seit 1985 für Recht und Ordnung sorgt, nicht hinnehmen. Entschlossen geht sie gegen die Machenschaften vor ... Neben Regisseur Davide Grisolia und den beiden Wilhelmshavener Wrestlern Joey Light und Cody Kidman werden weitere Schauspieler des fränkischen Kult-Films anwesend sein. Zugesagt haben bereits Stefanie Heide (sie spielt die Boxerin Kate Rodriguez) und Corrado Mengoli (Kates Trainer „Pitbull“).

Dienstag, 14. Januar, 20.00 Uhr

Landjugendkino: Deadpool & Wolverine (Eintritt: 5,00 Euro, FSK 16, 127 Minuten)

Nachdem er den Deadpool-Anzug nach einer Midlife-Crisis an den Nagel gehängt hat, ist Wade Wilson (Ryan Reynolds) gezwungen, die Katanas erneut zu schwingen – nicht nur, um sein Universum und die darin lebenden Menschen zu retten, sondern auch, um endlich einen höheren Sinn im Leben zu finden. Schnell erkennt er, dass er allein keine Chance hat. Also sucht er im Multiversum nach Wolverine (Hugh Jackman) – und findet ein gebrochenes und von Scham getriebenes Wrack. Ob das eine gelungene Kombination ist, um gegen Cassandra Nova zu bestehen? Die böse Zwillingschwester des X-Men-Anführers Professor Charles Xavier plant, alle Zeitlinien zu zerstören und nur noch Leere übrig zu lassen ...

Pressekontakt

Carsten Greiert
Kirchstraße 25
26340 Zetel
presse@zeli-zetel.de
Telefon (04453) 9 86 88 16

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.
Hauptstraße 7
26340 Zetel
info@zeli-zetel.de



UNSER LICHTSPIELHAUS IN ZETEL

Samstag, 18. Januar, 20.00 Uhr

Kino Original: Konklave (Eintritt: 6,00 Euro, FSK 6, 120 Minuten) - OV

Der Papst ist tot und die Kardinäle eilen nach Rom, um dort zum Konklave zusammenzukommen und eine neue Spitze für die katholische Kirche zu bestimmen. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) hat alle Hände voll damit zu tun, das Prozedere zu leiten. Keine einfache Aufgabe, denn die Kardinäle schachern um Macht und Geld, während draußen die Gläubigen auf den weißen Rauch warten ... Das Zeli zeigt den Film im englischsprachigen Original ohne Untertitel.

Reservierungen werden empfohlen. Sie sind im Internet unter zeli-zetel.de möglich. Dort finden sich auch aktuelle Informationen zum Programm sowie zu allen sonstigen Veranstaltungen des Zeli.

Über das Zeli: Der „Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.“ wurde am 15. Mai 2012 gegründet. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, die Kinotradition in Zetel mitsamt dem historischen Lichtspielhaus für alle Kinofans und Kulturinteressierten zu bewahren und mit Leben zu füllen. Dafür hat der Verein in den vergangenen Jahren das Kino sukzessive renoviert und in neue Kinotechnik investiert. Das Zeli ist heute eine bedeutende kulturelle Einrichtung in der Gemeinde Zetel und bereichert mehr denn je das kulturelle Leben in Zetel, Friesland und Umgebung. Die Geschichte des Lichtspielhauses begann bereits 1921: Richard Janßen funktionierte damals den Tanzsaal seiner Gaststätte in der Hauptstraße um und eröffnete dort sein Kino. Sohn Reinhold Janßen baute dann im Jahre 1959 den heutigen Kinosaal und nannte ihn „Zeteler Lichtspielhaus“ – oder kurz „Zeli“. Wenig später übernahm wiederum sein Sohn Rolf Janßen die Leitung des Kinos und führte es erfolgreich bis 2012 fort.

Pressekontakt

Carsten Greiert
Kirchstraße 25
26340 Zetel
presse@zeli-zetel.de
Telefon (04453) 9 86 88 16

Zeli – Zeteler Lichtspiele e.V.
Hauptstraße 7
26340 Zetel
info@zeli-zetel.de